



Pressemitteilung, 19.2.2026

impulse4travel Manifest: Orientierung für den Tourismus in einer Zeit multipler Krisen

Mit dem neuen impulse4travel Manifest 2030 legen Realizing Progress und der Verband Internet Reisevertrieb ein strategisches Zukunftspapier vor, das den Tourismus bis 2030 als Gestalter von Zukunfts- und Lebensräumen versteht

Holzkirchen (Realizing Progress) Fünf Jahre nach dem ersten impulse4travel-Manifest von 2020 und nach einem erneuten Branchenprozess im Jahr 2025 stellen Realizing Progress und der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) das impulse4travel Manifest 2025 vor, das der Tourismusbranche einen Orientierungsrahmen bis 2030 bietet.

Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter

Zentrales Zielbild des neuen Manifests bleibt die Vision des Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter – für Einheimische wie für Gäste. Der Tourismus wird dabei nicht als nachgelagertes Wirtschaftskluster verstanden, sondern als Gestaltungsfeld, das Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt, kulturelle Lebendigkeit, ökologische Verantwortung und regionale Wertschöpfung zusammenführt.

„Das impulse4travel Manifest 2025 macht deutlich: Zukunftsfähig bleibt der Tourismus nur, wenn er zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität beiträgt, gute Arbeitsbedingungen fördert und seine Verantwortung gegenüber Klima und gesellschaftlichem Zusammenhalt ernst nimmt“, sagt Florian Bauhuber, mit Realizing Progress einer der Mitinitiatoren von impulse4travel.

Ein schärferer Kontext erfordert strukturelle Resilienz

Das impulse4travel Manifest 2025 beschreibt einen deutlich härteren Kontext als noch im Jahr 2020: Multiple Krisen – von geopolitischen Spannungen über ökologische

Herausforderungen bis hin zu technologischen Umbrüchen – sind zur neuen Normalität geworden und erhöhen den Anspruch an Verantwortung, Wirksamkeit und Ehrlichkeit. Gleichzeitig betont das Manifest, dass die Branche diesen Entwicklungen nicht ausgeliefert ist, sondern sie aktiv gestalten kann – vorausgesetzt, lineares Denken wird hinterfragt und alternative Zukunftsbilder werden systematisch erkundet.

„Der Veränderungsdruck in der Branche ist enorm, gleichzeitig bieten sich einzigartige Chancen. impulse4travel 2025 reflektiert nicht nur darüber, wo wir stehen, sondern zeigt präzise Hebel auf, wie die Branche aktiv in die Zukunft steuern kann“, sagt Michael Buller, Vorstand des Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR).

Zentrale Aussagen des impulse4travel Manifests 2025

Das Manifest bündelt seine Kernaussagen in mehreren Leitsätzen:

- Die Vision bleibt: Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter ist weiterhin das zentrale Zielbild.
- Der Kontext ist härter geworden: Krisen und gesellschaftliche Erwartungen erhöhen den Anspruch an Verantwortung, Wirksamkeit und Ehrlichkeit.
- Der Engpass ist ein Wertewandel: Werte werden als strategisches Fundament für Gestaltung nach innen und außen verstanden.
- Narrative müssen gefüllt werden: Neue Geschichten über Tourismus müssen durch Handeln, Prioritäten und Entscheidungen glaubwürdig werden.
- Kooperation ist Voraussetzung: Offene Zusammenarbeit über Organisationen, Branchen und Politik hinweg wird zum Kernprinzip.
- Ein Strukturwandel ist unabdingbar: Viele Organisationen können die Vision des Manifests in bestehenden Strukturen nur teilweise oder gar nicht erfüllen.

In acht Aspekten konkretisiert das impulse4travel Manifest 2025 diesen Rahmen: Es beschreibt den Tourismus als Zukunftsraumgestalter 2030, versteht Nachhaltigkeit und Wertschätzung als Chance für zukunftsfähiges Handeln und stellt eine konsequente Werteorientierung in den Mittelpunkt der Marktausrichtung. Offenheit und Vernetzung werden als Motor für Innovation betrachtet, während die ethische Gestaltung der soziotechnischen Beziehungen – etwa im Umgang mit Daten und Künstlicher Intelligenz – hervorgehoben wird.

Zugleich richtet das Manifest den Blick auf neue Arbeits- und Reiseformen, die den Tourismus stärker mit Lebens- und Arbeitswelten verknüpfen, und betont Mitarbeitende als tragende Säule des Wandels. Schließlich wird der Tourismus als politischer Gestalter

und Berater beschrieben, der sich aktiv in gesellschaftliche Entwicklungen einbringt und Verantwortung für den Lebensraum übernimmt.

Ein intensiver Prozess mit branchenweiter Beteiligung

Das neue impulse4travel Manifest 2025 ist das Ergebnis eines mehrstufigen Prozesses im Jahr 2025. In Online-Sessions zwischen April und September 2025 wurden zunächst Stimmungsbilder und Zukunftsthemen aus unterschiedlichen Segmenten des Tourismus – von Destinationen und Hotellerie über Reiseveranstalter, Reisebüros, OTAs, Tech & IT bis hin zu Wissenschaft und Startups – eingeholt.

Auf dieser Basis vertieften ausgewählte Expert*innen die Kernthemen am 28. und 29. Oktober 2025 beim impulse4travel Think Tank in Leipzig in einem Co-Creation-Format und entwickelten die Grundzüge des Manifests. In anschließenden Online-Sessions wurden die gemeinsam erarbeiteten Aussagen weiter ausformuliert.

Manifest und Kernaussagen online

Das impulse4travel Manifest sowie zentrale Kernaussagen sind ab sofort auf der Website www.impulse4travel.de abrufbar.

Pressekontakt

Florian Bauhuber

Tel. +49 160 99189560

florian@realizingprogress.com

Michael Faber

Tel. +49 171 5734007

michael@realizingprogress.com

Michael Buller

Tel. +49 89 453574370

michael.buller@v-i-r.de

Pressefoto

Bildunterschrift Das impulse4travel Manifest: Wegweiser für den Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter

Credit Realizing Progress

Download https://drive.google.com/file/d/1TSJsW2Lhqac-d9zjvEBZCERZqX-YL_oEj/view

Über Realizing Progress

Wir gestalten den Wandel Als Partner für Regionen, Destinationsmanagement-Organisationen, Standorte, Reiseveranstalter und Reisemittler unterstützen wir Akteur*innen dabei, ihre Zukunft aktiv und selbstbewusst zu gestalten. Wir schaffen Orientierung, nehmen menschliche Bedürfnisse ernst und entwickeln individuelle, wirksame Lösungen – neugierig, empathisch und kompetent.

Unsere Arbeit fokussiert drei Themenfelder: Wir denken Organisation & Finanzierung neu, damit Strukturen handlungsfähig, wirksam und legitim bleiben. Wir verankern Technologie – insbesondere KI und Automatisierung – wertebasiert in Unternehmen und übersetzen sie in konkrete Verbesserungen von Prozessen, Kommunikation und Entscheidungsabläufen. Und wir stärken Lebensräume durch regenerativen Tourismus, integrierte Standortentwicklung sowie Akzeptanz und Teilhabe der lokalen Bevölkerung.

Seit fast 20 Jahren verbinden wir methodische Kompetenz, digitale Expertise und eine zutiefst menschliche Haltung in einem kollaborativen Netzwerk in Deutschland, Österreich und Südtirol. Mit Formaten wie den impulse4travel-Manifesten, dem Barcamp „KI im Tourismus“, dem Klink Tank und den ZukunftsIMPULSEN bieten wir Plattformen für vernetztes Denken und Handeln. Unsere Mission: Lebensräume so zu gestalten, dass sie resilient, gerecht und lebenswert sind – heute und für kommende Generationen.

